

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 288

Leipzig, Montag den 13. Dezember 1937

104. Jahrgang



1. Teil: 14.-20. Tausend

2. Teil: 14.-20. Tausend

„Dieses Buch läßt einen tiefen Eindruck zurück, weil man spürt, daß hier ohne Umschweife die nackte Wahrheit gesagt wird.“

Bremer Nachrichten

„Das Buch sollte in Millionen Stück in Deutschland verbreitet werden; keine Warnung würde so eindringlich wirken wie die einfachen Tatsachen dieses Völkermordens am Nordmeer.“  
Deutschlands Erneuerung, Mchn.

„Das Besondere an diesem Buch ist, daß Solonewitsch mit der Kühle eines Chirurgen selbst an die furchtbarsten Ereignisse herangeht. Seine Analyse des Daseins in Sowjetrußland ist in vielem geradezu verblüffend. Sie weicht in ihren Grundzügen oft völlig von dem ab, was man bisher über Sowjetrußland gewohnt war zu lesen.“  
Rigische Rundschau

Jeder Band in Ganzleinen 5.80 RM  
Beide Bände in Kassette 11.60 RM



Essener Verlagsanstalt

# Neuerscheinungen des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

(Vorhergehende Liste s. Nr. 282 u. 283 vom 6. u. 7. Dezember 1937)

## Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen

Band. = Bandoneon  
gCh. = gemischter Chor  
Ges. = Gesang

Mdlne. = Mandoline  
Mdlneh. = Mandolinenchor  
Mdlnqu. = Mandolinenquartett

Mch. = Männerchor  
S. = Sopran  
SO. = Salonorchester

St. = Stimme  
Z. = Zither

### Bavariton-Verlag in Berlin W 50, Rankestr. 5.

Domina, F., Der verkannte Lebemann, Tonfilm. Daraus: Die türkische Moritat. (A. v. Pinelli.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.—.

### Rich. Birnbach in Berlin SW 68, Schützenstr. 6.

Hippmann, F., Ein Kindermärchen. Für Orch. bearb. Mueller-Melborn. *M* 2.80, für SO. *M* 1.80.  
Lautenschläger, W., (J. Armándola.) Träumender See. Lyrischer Walzer. Für Orch. *M* 2.80, für SO. *M* 1.80.  
Rust, Fr. W., Zwei Lieder ohne Worte. Für Orch. bearb. v. H. v. Platen. *M* 2.80, für SO. *M* 1.80. I. Abschied von Ellinor. II. Kleines Abenteuer.  
— Slavische Rhapsodie. Für Orch. bearb. v. H. v. Platen. *M* 4.50, für SO. *M* 3.—.  
— Traumland. Suite in 4 Sätzen Für Orch. bearb. v. O. Lindemann. *M* 7.50, für SO. *M* 5.—.

### Boccaccio-Verlag in Berlin SW 68, Schützenstr. 6.

Darras, E. H., Wenn du nicht treu sein kannst, Walzerlied. Für Jazz-Orch. bearb. v. H. Ritter. *M* 1.80.  
Kötscher, E., Ich hab dich zu spät kennen gelernt. Foxtr. Für Jazz-Orch. bearb. v. H. Kudritzki. *M* 1.80, für Ges. m. Pfte. *M* 1.—.  
Krüger-Hanschmann, Wenn ein Musiker. Lustiger Foxtr. Für Jazz-Orch. bearb. v. F. Stolzenwald. *M* 1.80, für Ges. m. Pfte. *M* 1.—.  
— Wenn ich ausgeh m. Charlott. Lustiger Foxtr. Für Jazz-Orch. bearb. v. F. Stolzenwald. *M* 1.80, für Ges. m. Pfte. *M* 1.—.  
Platen, H. v., Der schwarze Korsar. Oppte. Daraus: Die grosse Sehnsucht. Lied. Für SO. bearb. vom Komp. *M* 1.80.  
Winkler, G., Strassensänger von Neapel. (O mia bella Napoli.) Tango. Für Jazz-Orch. bearb. vom Komp. *M* 1.80, für Ges. m. Pfte. *M* 1.—.

### Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Graun, J. G., Sonate I in F-dur. Für Vla. u. Cemb. (Pfte.) m. Vello. ad lib., hrsg. v. H. Chr. Wolff. Kplt. *M* 2.—.  
— Sonate II in F-dur. Für Vla. u. Cemb. (Pfte.) m. Vello. ad lib., hrsg. v. H. Chr. Wolff. Kplt. *M* 2.—.  
Martienssen, K. A., Die Methodik des individuellen Klavierunterrichts, 1937. VIII, 96 S. 8° Br. *M* 3.50, geb. *M* 4.50.  
Schumann, R., op. 75, 2. Im Walde. (Eichendorff.) S., A., T., B.-St. je *M* —.15.

### Marie Bunge in Wuppertal-Elberfeld, Hamburger Str. 46 II.

Bunge, M., Abendlied. (Ad. Holst.) Für Ges. m. Pfte. Hoch. Singst. extra. Kplt. *M* 1.80.  
— Morgensalm. (Ad. Holst.) Für Ges. m. Pfte. Singst. extra. Kplt. *M* 2.50.  
— Nachzüglerin. (Ad. Holst.) Für Ges. m. Pfte. hoch. Singst. extra. Kplt. *M* 1.80.  
— Passwanderung. (Ad. Holst.) Für Ges. m. Pfte. hoch. Singst. extra. Kplt. *M* 2.50.  
— Der Sterbende. (Ad. Holst.) Für Ges. m. Pfte. hoch. Singst. extra. Kplt. *M* 2.50.  
— Vorsicht! (Ad. Holst.) Für Ges. m. Pfte. hoch. Singst. extra. Kplt. *M* 1.80.

### Edition Otto Kuhl in Köln.

Dyckmanns, O., Ich möchte dir so gerne etwas sagen. Walzerlied. Für Jazz-Orch. *M* 1.50.  
Frantzen, H., Liebesgeständnis. Serenade. Für SO. *M* 2.—.

### Selbstverlag Walter Eilers in Hamburg 19, Eidelstedter Weg 71.

Eilers, W., Menuett in Ddur. Für Orch. *M* 2.50, für SO. *M* 1.50.

### Carl Haslinger in Wien.

Artl, Ch., Wie lustig dass in Almen is. Volksw. Für gCh. bearb. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
Graf, K., op. 104. Es läuten Osterglocken. (O. Staudigl.) Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
Klose, O., op. 119. Primavera (Frühling). (O. Klose.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.20.  
Lang, H., Kleine Schwalbe, leb wohl! Tango. Für Männer-Jazzquart. m. Pfte.-Bgl. bearb. v. H. Hlinak. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.20.  
Neuroth, A., A Waldbua bin i. Volksw. Für Mch. bearb. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
Roscher, F., Über die Heide. (H. Löns.) Für gCh. bearb. v. K. Hlinak. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.

### Hochstein & Co. in Heidelberg.

Billeter, A., Die Heimatglocken. (Die Abendglocken.) (Str. 1, v. C. Gärtner, 2 u. 3 v. G. Steiger), für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.  
Binder, F., Des Morgens zwischen drein und vieren. Deutsches Soldatenlied. Für Mch. m. Trpte. od. Flügelh. in B. kl. Tr. u. chromat. Handharm. bearb. Part. *M* 1.20, Ch.-St. je *M* —.25, Instr.-St. je *M* —.20, Harmonika- od. Pfte.-St. *M* —.50.  
Bolt, K. F., op. 54a. Ich bin halt ein fröhlicher Bauer. (Volkswiedertext.) Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
Carl, R., Ruf der Fahne. (A. Korn.) Für Mch. Bl.-Part. *M* —.15.  
Eisenmann, R., Deutschland. Hymne. Für Mch. Kinder- (od. Fr.-) Ch., S.-Solo u. Orch. (m. obl. Pfte.) Unter Benutzung der Melodie »Stimmt an mit hellem, hohem Klang« v. A. Methfessel u. Anlehnung an das Glockenmotiv aus »Parsifal« v. R. Wagner. Worte v. M. Claudius, Hoffmann v. Fallersleben, H. Schauwecker. Klav.-ausz. m. übergel. Text. Pfte. obl. *M* 4.—, Mch.-St. *M* —.25, Kinderch.-St. (m. S.-Solo) *M* —.40, Orchmat. leihw.  
— Nachtbildchen. (H. Vierordt.) Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
— Sommermittag. (Th. Storm.) Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
Erdlen, H., Heissa Kathreinerle. Tanzlied. Für Mch. a capp. Ausg. A: Chorvariation. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
— do. Ausg. B: Strophenlied. Für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.  
— Liebesunterricht. Heiterer Mch. nach e. fränk. Volksw. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.  
— Nächtiges Werklied. (H. H. Reeder.) Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
— Wir. (W. Nowotny.) Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.20.  
Fröhlich, Th., Der frohe Wandersmann. (Eichendorff.) Für Mch. bearb. von W. Nagel. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
Geilsdorf, P., op. 52, 2. Oktoberlied. (Th. Storm.) Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
— Pförtners Morgenlied. (Schiller.) Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
Herrmann, H., Frohe Runde. Für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.  
Hummel, F., op. 122, 21. Weihnachtslied. (F. Mäding.) Für Mch. bearb. von J. Schultz. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
Keldorfer, V., Andreas Hofers Abschied vom Leben. Tiroler Volksw. Für Mch. bearb. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
Leib, W., Postkutschenlied. Volksw. aus Kärnten. Für Mch. bearb. Bl.-Part. *M* —.15.  
Lemacher, H., op. 4, 4 Volksw. f. Mch. Part. Kplt. *M* 1.—.  
Einzelst. jedes Liedes je *M* —.15. — 1. Wohlan die Zeit ist kommen. 2. Heut noch sind wir hier zu Haus. 3. Schön ist die Jugend. 4. Abschied nehmen muss ich hier.  
Ludwig, F., Wenn der Auerhahn balzt. Lebenslust und Liebesfreud im Böhmerwald. Ein Walzerzyklus für Mch. u. kl. Blasorch. od. Pfte. Klav.-ausz. *M* 5.—, Ch.-St. je *M* —.80, Blasorchester-Material leihweise.  
Nagel, W., Deutscher Glaube. (K. Bröger.) Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
— Du sollst an Deutschlands Zukunft glauben (Matthäi nach Fichte). Für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.20.  
— Ein Lied vom neuen Tag. (Will Vesper.) Für Mch. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.20.  
Preuss, A., Erntekranzlied. Volksw. aus Schlesien für 3 Fr.- und 3 Männerst. bearb. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.  
Schmidt, G. W., Lied vom Bauen. (G. Zemke.) Für gCh. Part. *M* —.60, St. je *M* —.15.  
Schneider, J., Volk. (Herbert Böhm.) Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
Schönauer, W. H., Zwei Grabgesänge für Mch. Part. *M* —.80, Einzelst. je *M* —.15. — 1. Grablied. (Str. 1. u. 2. vom Komp., 3. Str. v. Otto Hausmann.) 2. Zum Begräbnis.  
Steinheuser, W., Volk auf dem Wege. (H. Menzel.) Für Mch. u. 1stg. Knaben- od. Frch. m. Pfte.- od. Bläserbegl. (Klar., 2 Trptn., 2 Hörner, 2 Pos., Tuba). Part. *M* 1.20, Ch.-St. je *M* —.20, Orchmat. *M* 2.—.  
Vignau, H. v., Sei treu! Für Mch. Bl.-Part. *M* —.15.  
Weismann, W., Lob des Weines. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
Wüst, K., op. 86, I. Seemannschor. (A. Korn.) Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.  
— op. 88. Drei Männerchöre nach Worten von Max Steege. Part. je *M* —.80, St. je *M* —.20.

Schluß siehe Börsenblatt Nr. 289 vom 14. Dezember 1937!

Umfschlag zu Nr. 288, Montag, den 13. Dezember 1937



„Von deutscher Musik“  
Die kleine Buchreihe,  
die sich glänzend durchsetzte!

Band 59

## Cosima Wagner Briefe an Ludwig Schemann

Herausgegeben von Bertha Schemann

84 Seiten, mit 1 Bild und 1 Faksimile

Geheftet RM -.90, Ballonleinen RM 1.80

Dokumente der Freundschaft, die das Lebensbild der seltenen Frau wertvoll ergänzen und denen überdies die Persönlichkeit des Adressaten, des heute 85 jährigen Nestors der deutschen Rasseforschung und treuen Vorkämpfers für Bayreuth, doppeltes Gewicht verleiht.

**Das schönste Geschenk**  
**zu Cosima Wagners 100. Geburtstag am 25. 12. 1937,**  
**der das ganze deutsche Volk berührt!**

Bestellen Sie daher sofort für Ladentisch und Fenster! - Bestellzettel beiliegend!



**Gustav Bosse Verlag / Regensburg**



# K a m p f g e g e n r a s s i s c h e E n t a r t u n g !

Soeben erschienen:

**Curt Brenger**

Gauschulungsleiter der NSDAP., Gau Düsseldorf

## Die Welt im Spiegel der Rassenseele

Eine weltanschauliche Kampfschrift

Kartonierte RM 2.—

Wird lt. Entscheidung d. Parteiamtl. Prüfungskommission z. Schutze d. NS.-Schrifttums i. d. **NS.-Bibliographie** geführt.

Dieses Buch ist die Kampfschrift eines leidenschaftlichen Bekenntners. Es bleibt nicht im Stofflichen, Biologischen stecken, sondern stößt mutig in die weltanschaulichen Fragen vor. Der Verfasser setzt sich mit den Themen: Rasse und Kultur, Rasse und Religion, Rasse und Wissenschaft auseinander und geht mit allen Gegnern scharf ins Gericht. Die Rassenseele wird als Urgrund allen menschlichen Erlebens und Handelns herausgestellt. In harter Anklage wird der Trennungstrieb zwischen völkischem und internationalem, zwischen völkischem und universalistischem Denken gezogen und die Enge der politischen und konfessionellen Dogmen überwunden. Der Einsatz des Verfassers für seine Anschauung ist um so leidenschaftlicher, als es sich um die Abwehr schwerer Gefahren für das nordische Erbgut und der Bedrohung der Rassenseele handelt. Die Schrift setzt keine Sonderkenntnisse voraus, sondern ist schlicht, klar und überzeugend für jedermann geschrieben und für Menschen mit nationalem Denken, offenen Sinnen und starkem Herzen bestimmt.

**Vorzugsangebot** siehe Bestellzettel **(Z)**

**Ferdinand Hirt in Breslau**

Mitte Dezember liefern wir einen

## Nachtrag über die fußball-Länderkämpfe Deutschlands im Jahr 1937

zu



### Lutz Koch, Hinein . . . Tor, Tor!



Das Buch wird dadurch wieder auf den neuesten Stand gebracht. Eine Preiserhöhung tritt nicht ein!

*Wir erinnern an die hervorragende Beurteilung, die das Werk überall gefunden hat:*

Als Reichspressewart des Fachamtes Fußball erlebte der Verfasser in den letzten Jahren unseren Fußball-Siegeszug in Europa persönlich mit. So kann er natürlich die Entwicklung besonders lebendig schildern! Der anerkannte Fachmann löst die reizvolle und dankbare Aufgabe geschickt. Lobenswert die ausdrucksreichen Überschriften und die straffe Gliederung mit der parallellaufenden Bildunterstützung. Ein lückenloser Statistikeil rundet das Werk wirksam ab und beantwortet eine Fülle von Fragen. **»Dresdner Anzeiger«**

Sie haben damit meinem alten Fußballerherzen einen Freudentag bereitet.

Holzner, Bücherstube am hohen Tor, Tilsit, am 6. 4. 1937

Mit 155 Photos, 6 graphischen Tafeln und 1 Karte. • In Leinen gebunden RM 3.60

Allen bisherigen Beziehern liefern wir auf Wunsch den Nachtrag separat gegen Voreinsendung von RM —.20, nur direkt

**(Z)**

**Deutscher Schriftenverlag G. m. b. H., Berlin SW 11, Dessauer Str. 38**

6530

Nr. 288 Montag, den 18. Dezember 1937



Zentralverlag der NSDAP.

frz. Eher Nachf. München

Hans Zöberlein  
**Der Befehl des  
Gewissens**

Roman aus den Wirren  
der Nachkriegszeit  
und der ersten  
Erhebung

Leinen  
RM 7.20

1.  
Auflage  
1.-30. Tausend  
vergriffen  
2. Auflage 31.-50.  
Tausend vergriffen / 3. Auf-  
lage 51.-70. Tausend vergriffen  
4. Auflage 71.-90. Tausend in Auslieferung

Auslieferung auch in Leipzig und Stuttgart

Auslieferung in Berlin durch unsere Zweigniederlassung, Berlin SW 68, Zimmerstraße 88



In der Reihe meiner „**Unterrichtstafeln**“ sind erschienen:

# M.G. 13

Aufgestellt vom Heereswaffenamt

1 Satz = 4 Tafeln im Format von je  
119 × 84 cm  
mit Blechleisten u. Aufhängevorrichtung

RM 15.—

Wehrmachtvorzugspreis RM 12.50

# Maschinen- Pistole 18'

Fünzfzehnfarbige Tafel im Format  
100 × 70 cm mit Blechleisten und Auf-  
hängevorrichtung

RM 2.—

# Die deutsche Volksgasmaske

1 Satz = 3 Tafeln im Format von je  
59 × 84 cm  
mit Blechleisten u. Aufhängevorrichtung

RM 1.50

Ferner liegen vor:

<b>Gewehr 98 u. Munition</b> bunt	127 × 97 cm	RM 3.50	<b>Maschinengewehr 08</b>	Je	kplt.
<b>Karabiner 98K u. Munition</b>			4 Tafeln	schwarz	85 × 53 cm RM 6.30
bunt	127 × 96 cm	RM 3.50	<b>Maschinengewehr 08/15</b>	Je	kplt.
<b>Karabiner 98b u. Munition</b>			4 Tafeln	schwarz	84 × 53 cm RM 6.30
bunt	130 × 96 cm	RM 2.70	<b>Bewegungsvorgänge und</b>		
<b>Deutsches Sportmodell</b>			<b>Hemmungsgruppen am</b>		
<b>DSM 34</b> bunt	125 × 88 cm	RM 3.50	<b>M. G. 08, zugleich für</b>		
<b>Patronen f. d. Schußwaffen</b>			<b>M. G. 08/15</b> bunt	96 × 128 cm	RM 2.50
<b>98 und M. G.</b> bunt	127 × 41 cm	RM 2.—	<b>Schießlehre für die Wehr-</b>		
<b>Pistole 08</b> bunt	108 × 67 cm	RM 2.—	<b>macht</b>	Je	kplt.
<b>Mauserpistole 7,65 mm</b> bunt	108 × 67 cm	RM 1.50	6 Tafeln	schwarz	70 × 105 cm RM 5.—
<b>Stielhandgranate 24</b> mit Bz			<b>Gasmaske 30</b> 2 farbig		
u. Sprengkapsel Nr. 8 bunt	98 × 60 cm	RM 1.80	Mit Blechleisten und Auf- hängevorrichtung	84 × 61 cm	Rm 1.50
			<b>S. Maske</b> 2 Tafeln 2 farbig	Je	kplt.
			Mit Blechleisten und Auf- hängevorrichtung	60 × 84 cm	RM 3.—

Jede Tafel wird auch auf Leinwand mit Stäben als Wandkarte (zu entspr. höh. Preise) geliefert.

**R. Eisenschmidt Verlag, Berlin NW 7**



Sobien erscheint das 4. Heft als Abschluß von Band 4 (Neue Folge):

# Jahrbuch des Deutschen Rechts

Herausgegeben von

**Schlegelberger - Freisler - Neubert - Hoche - Staud**

**4. Heft** mit Titellei und Sachregister für den 4. Band, geheftet RM 11.—. **4. Band** vollständig: in Heften RM 40.50, in Halbleder gebunden RM 45.60, Einbanddecke RM 2.80.— Interessenten: Alle Rechtswahrer, insbesondere Rechtsanwälte, Gerichte, Bibliotheken, Universitäten und Professoren des In- und Auslandes.

Ferner erscheint sobien:

Jahresbericht über Schrifttum und Rechtsprechung zum

## Gewerblichen Rechtsschutz, Urheber- und Wettbewerbsrecht

vom 1. Oktober 1936 bis 30. September 1937, herausgegeben von

**Dr. Werner Pinzger**, Reichsgerichtsrat und ord. Professor an der Universität Leipzig, unter Mitarbeit von  
**Dr. Eberhard Pinzger**, Rechtsanwalt in Berlin

Umfang 94 Seiten. Kart RM 4.70. Interessenten: Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für gewerblichen Rechtsschutz, Patentanwälte, Patentingenieure, Industrie- und Handelskammern, Handwerks- und Gewerbelammern



Verlag Franz Vahlen · Berlin



**Schweizerisches Vereinsfortiment, Olten**  
Buch- und Zeitschriften AG., Zürich, Föhn-Verlag

Die Novität

**PAULA STUCK**

## 4 mal Liebe

Der große Reise- und Sportroman der Gattin des berühmten Rennfahrers Hans Stuck



396 Seiten, Leinen geb. RM 3.60



Ist erschienen und wird nach den eingegangenen Bestellungen ausgeliefert. Der Erfolg ist trotz vorgerückter Zeit wider Erwarten sehr gut. Es empfiehlt sich, im Hinblick auf die bekannte Verfasserin, sich genügend und rechtzeitig mit Exemplaren einzudecken, da ein Nachdruck jedenfalls vor den festtagen nicht mehr möglich ist.

Der Roman begegnet größtem Interesse  
Wegen dessen Verfilmung schweben bereits Unterhandlungen

Auslieferung für Deutschland durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig; Österreich: Leopold Feldrich, Wien;  
Holland: Meulenhoff & Co., Amsterdam; Tschechoslowakei: Andrejche Buchhandlung, Prag

Demnächst erscheint und wird zur Fortsetzung ausgeliefert:

## Imprimatur

EIN JAHRBUCH FÜR BÜCHERFREUNDE

Band VII 1936/1937 · Herausgegeben von Siegfried Buchenau und Konrad F. Bauer

Mit 88 Bildern im Text und auf Tafeln, 5 Satzproben, 10 Beilagen und 1 Original-Lithographie. Satz und Druck der Offizin Poeschel & Trepte, Leipzig. Ein stattlicher Quartband von ca. 300 Seiten Umfang in Leinen RM 24.—

AUS DEM INHALT: Fritz Rougemont: Ein neues Petrarca-Bildnis · Annemarie Meiner: Signete des Humanismus · Ulrich Christoffel: Johann Joachim Winckelmann · Heinz Horn: Heinses Stellung zur deutschen Klassik · Herbert von Einem: Goethes Kunstphilosophie · Horst Rüdiger: Wilhelm von Humboldt als Übersetzer · Gottfried Schadow: Über Kunst und Künstler · Gustav Steinbömer: Das Bildungsreich der Goethezeit · Richard Benz: Versuch über das Klassische · Walter Schürmeyer: Die Gartenwerke des 18. Jahrhunderts · Ernst Kellner: Die Drugulin-Pressen in Leipzig · Rolf von Hoerschelmann: Das Kubin-Archiv in Hamburg · Josef Käufer: Von der Kunst zu setzen · Armin Renker: Das Wasserzeichen als Kulturspiegel · Annemarie Meiner: Allerlei Nachrichten aus der Welt des Buches · Friedrich Michael: Die Insel-Bücherei · Christian Voigt: Papyrusrolle und Papyruskodex · Konrad F. Bauer: Mißverständene Druckerzeichen des 15. Jahrhunderts · Horst Rüdiger: Oswald Belings Übersetzung der Eklogen Vergils (1649) · J. H. Scholte: Die sogenannte A-Ausgabe des Simplicissimus usw.

»Imprimatur« erscheint wieder regelmäßig. Es ist das unentbehrliche Handbuch für alle Antiquare, Bücherfreunde, Bibliotheken und buchgewerbliche Betriebe. Lieferungsbedingungen siehe (Z).

GESELLSCHAFT DER BIBLIOPHILEN E. V. · WEIMAR

Ausgabestelle: Offizin Poeschel & Trepte · Leipzig G 1 · Seeburgstr. 57



Soeben erscheint:

Fortsetzungslisten durchsehen!

# VDE-Fachberichte 1937

9. Band

59 auf der 39. Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Elektrotechniker VDE am 5. und 6. August 1937 in Königsberg/Pr. erstattete Fachberichte nebst anschließenden Besprechungen.

242 Seiten Din A 4 mit 323 Abb. im Text, dazu 12 Blatt einseitig als Inhaltsfahnen nach Din 1504 gedruckte Kurzreferate der einzelnen Berichte zur karteimäßigen Auswertung.

Preis: Kartoniert RM 12.—, Halbleinen RM 15.—; für Mitglieder des Verbandes Deutscher Elektrotechniker karton. RM 8.—, Halbleinen RM 10.—

8-seitiger ausführlicher Prospekt steht in angemessener Zahl zur Verfügung!

Interessenten sind: Elektroingenieure der Stark- und Schwachstromindustrie, der Elektrizitätswerke, an Hoch- und Fachschulen, in Forschungsanstalten, im Telegraphen-, Fernsprech- und Rundfunkwesen, bei Bahnen und in der sonstigen Industrie; Physikalische und elektrotechnische Institute, Prüfanstalten, Überwachungsbehörden, Büchereien der technischen Hoch- und Fachschulen.

Teilnehmer an der Tagung haben das Heft schon erhalten.



ETZ-Verlag G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg 4, Bismarckstr. 33, VDE-Haus



**Der privatwirtschaftliche freie Wettbewerb ist kein Naturrecht!**  
Er ist eine staatliche Veranstaltung und erfordert treue Befolgung seiner Regeln!

Das ist der Grundgedanke der Schrift

## **Wettbewerb als Aufgabe**

**Von Dr. Leonhard Mißch**

(Heft 4 der Schriftenreihe „Ordnung der Wirtschaft“  
herausgegeben von Frz. Böhm, Walter Eucken und Hans Großmann-Doerth.)  
1937. 139 Seiten. 8°. Brosch. RM 4.80

**Mißch zeigt in glänzender Darstellung, daß**  
die freie Unternehmer-Initiative nur eine Zukunft hat, wenn jeder Unternehmer die Erfordernisse des vom Staate gewollten Wettbewerbes mutig bejaht.

**So führt Mißch an Fragen heran wie:**

Kann der Wettbewerb eine Ordnung sein? / Muß es Kartelle geben?  
Ist das Kalkulationskartell ein Fortschritt? / Was soll mit den Monopolen  
geschehen? / Darf mit Verlust verkauft werden? / Wie können Groß-  
u. Einzelhandel zur Erfüllung ihrer Funktionen instandgesetzt werden?

**Und — ganz aktuell —:**

### **Brauchen wir Markenartikel?**

Eine Schrift für jeden Freund des freien Wettbewerbes, für jeden Wirtschaftspolitiker!  
Eine Schrift, zugleich aus dem Geiste des Praktikers u. dem Geiste des Wissenschaftlers.

Werbemittel: Prospekt



Ⓩ  
**W. Kohlhammer Verlag / Stuttgart u. Berlin**

Mitte Januar 1938 erscheint im 36. Jahrg.

Schneider-Dahlheim

### **Usancen der Berliner Wertpapier-Börse**

Ladenpreis RM 22.50 • Vorbestell-  
preis bis zum Erscheinen RM 18.-

VERLAG HOPPENSTEDT & CO. / BERLIN W 8, Charlottenstr. 58  
(Nur direkt!)

**Dr. Welters Opernführer**  
Hachmeister & Thal · Leipzig

Ⓩ

Soeben erschien die neue Liederammlung

### **Zünftige Lieder**

mit Noten für Singstimme, Gitarre- und Harmonikabegleitung  
samt unterlegtem Text.

Zusammengestellt von Hans Schwanda. Geschmückt mit vielen  
Scherenschnitten von Jemgard v. Freyberg.

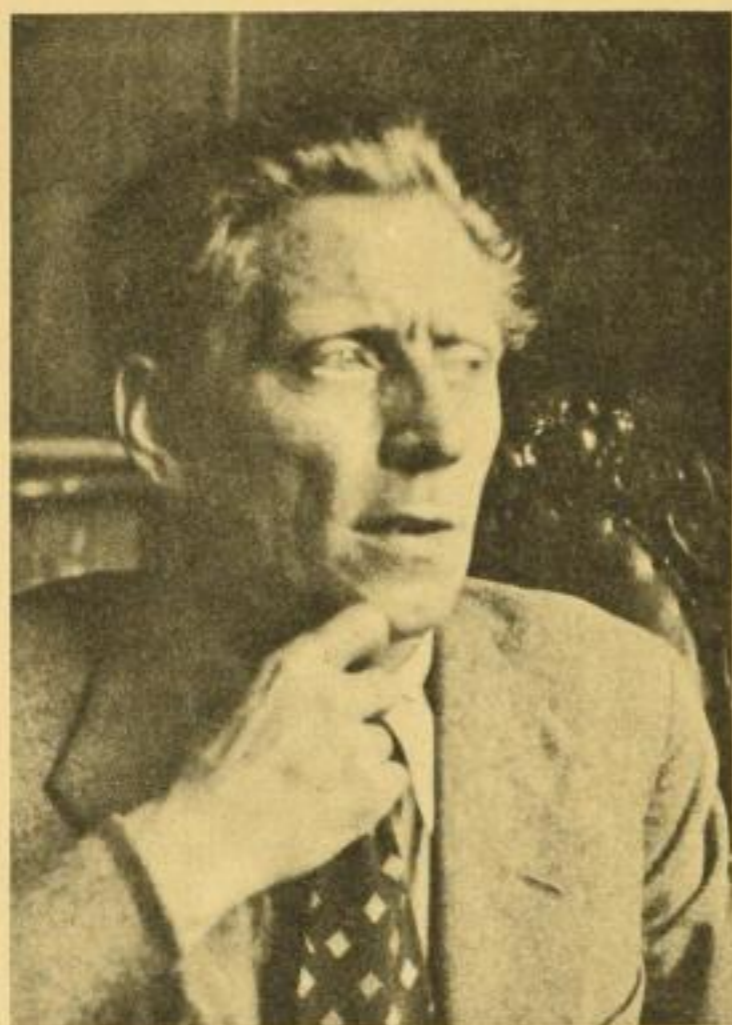
Die Sammlung umfaßt folgende Gruppen:

Landsknechtlieder Kampflieder Wanderlieder Almlieder  
Heitere Lieder

— 136 Seiten stark —

Preis: Vornehmer Leinenband . . . . . RM 3.50  
Broschiert . . . . . RM 2.50

Verlag F. Bruckmann A.-G. & Holzhausen  
Wien VII., Sandlg. 19/21



KARL MIEDBRODT

## Die Narren des Kaganowitsch

Aus den Blättern dieses Buches steigt die todbringende Luft des Kreml auf und macht den Leser frösteln.

415 Seiten

Ganzleinenband RM 6.50

Soeben erschienen

Bitte beachten Sie das Vorzugsangebot auf dem Zettel



Blut und Boden Verlag GmbH., Reichsbauernstadt Goslar

Die NS. Landpost schreibt am 22. 10. 37 in einer Vorschau über das neue Buch von Karl Miedbrodt:

### Kaganowitsch contra Stalin!

... Die Brüder Kaganowitsch spielen um die Weltmacht des Judentums. Sie spielen um die Herrschaft der Welt. Und wie in einem kleinen harmlosen Schachspiel, so säumen auch hier die verspielten Bauern und Läufer den Weg — Millionen „liquidierte Bauern“. Und aber und aber tausend „Gois“, die an tausend Stellen unbequem waren. Und auch Juden stehen in den Reihen der Verspielten. ...

Wer siegt: Stalin oder Kaganowitsch? ...

Miedbrodt hat es wahrlich meisterlich verstanden, diese Atmosphäre des Mißtrauens, des Hasses und der bis ins Unmenschliche gesteigerten Herrschsucht, die über dem Kreml liegt, darzustellen. Die Handlung des Buches, das Geschehen am jüdischen Neujahrstag in der Familie der Kaganowitsch, der Weg der Schwester Esther, einst verstoßen aus der „heiligen Familie“ des Rabbi, nun bestbewährtes Werkzeug im Machtkampf der Brüder, die Stunden am Krankenlager Stalins, die Zwiesprache des Josef Kaganowitsch mit Lenins Witwe Krupskaja — die nächtliche Aussprache der Brüder mit Karl Kadel, die Begegnung mit einem halbverhungerten wilden Bauernhaufen in Sibirien, der Tod zweier Brüder aus der „heiligen Familie“, der Wahnsinn der bolschewistischen Menschenführungsexperimente, das tapfere Sterben General Lermontows — all diese Geschehnisse und Begebenheiten hat Miedbrodt mit einer eindringlichen, bildhaften Sprache zu einem starken und bedeutsamen Werk geformt. Zu einem wesentlichen und daher auch notwendigen Buch, das ein politisches Buch ist, da es den Wurzeln der wirkenden Kräfte nachspürt, Hintergründe aufhellt und die Gestalten zu greifbaren, fast lebendigen Wesen zu formen vermochte. Damit gehört es zu den wenigen Romanen unserer Zeit, die jeden angehen.

# Monographien künstlerischer Schrift

## Band 1 Edward Johnston und die englische Schriftkunst

in deutschem und englischem Text mit  
zum Teil farbigen Abbildungen . . . RM 2.10

## Band 2 Anna Simons

in deutschem und englischem Text mit  
zum Teil farbigen Abbildungen . . . RM 2.10

## Band 3 Die Schrift in der Baukunst

mit 113 Abbildungen . . . . . RM 4.80

Verlag für Schriftkunde

Heinze & Blanckert

Berlin NO 43 und Leipzig



Himmelmännchen  
Vierzehnpöcklein



K. THIENEMANN'S VERLAG IN STUTTGART



Vorlegen — Verkaufen — Nachbestellen



Soeben erschienen:

# Kleine Reise ins Elsaß

gezeichnet und geschrieben

von

Trudy Egender-Wintsch

Mit 16, z. T. farbigen Zeichnungen aus Basel, Mülhausen,  
Thann, Colmar, Kaysersberg usw.

Kart. Fr. 5.—, RM 3.—, Leinen Fr. 6.—, RM 3.75

Menschen und Landschaft des Elsaß werden in dieser  
reizvoll gezeichneten und geschriebenen Schilderung einer  
kleinen Autoreise dem Leser nahegebracht.

„Die Feder- und Rötzelzeichnungen sind wie hingeweht  
in den Text. Es ist in ihm Atmosphäre und Stimmung,  
Himmel und Erde. Ein Buch, das sich durch die un-  
pedantische, aber vornehme Gestaltung des Verlags  
als vorbildliche Publikation präsentiert.“

Neue Zürcher Zeitung vom 6. Dez. 1937

100 numerierten Exemplaren ist eine signierte Original-  
lithographie beigeheftet.

Preis der numerierten Ausgabe Fr. 10.—, RM 6.—

# Geschichten vom Tal

Tessiner Novellen

von

Aline Valangin

184 S., in Leinen Fr. 6.—, RM 3.75

In diesen Geschichten, die in einem tessinischen Berg-  
dorf spielen, werden die Menschen eines Hochtales mit  
ihren merkwürdigen Schicksalen und ihren Leidenschaften  
mit außerordentlicher Gestaltungskraft gezeichnet und  
dem Leser nahegebracht. Man sieht die Landschaft, das  
enge Tal mit den steil abfallenden Hängen, man erfährt  
was die Leute tun und denken, wovon sie leben und  
wie sie miteinander auskommen.

Seit Gerhart Hauptmanns „Ketzler von Soana“ wohl  
eine der besten Darstellungen des Tessin.



Verlag Dr. H. Girsberger / Zürich

Auslieferung: Fernau, Leipzig

# Weltmeister Karl Schäfer

## Mein Eiskunstlaufen im lebenden Bilde

### I. Teil: Pflichtübungen

Textteil dauerhaft gebunden, mit 1800 Bildern, zusammen 12 Filmblocks, in solider Schubkassette aus Ganzleinen

D. S. 32.— RM 16.— S. fr. 26.—

Dieses, auf praktische Erfahrungen aufgebaute Werk des Weltmeisters Karl Schäfer ist ein wertvoller Lehrbehelf für Kunstläufer und Kunstlauflehrer. Der Weltmeister läuft die Pflichtübungen, seine Bewegungen können in jeder einzelnen Figurenphase genau beobachtet werden.

**AUS DEM INHALT: Pflichtübungen im Kunstlaufen**  
Die Bewegungen beim Figurenlaufen  
Die Bewegungstafeln  
Die Filmblocks

Das vorzüglich und vornehm ausgestattete Werk wird in einschlägigen Sporthreifeu berechtigtes Aufsehen erregen. Besprechungen in zahlreichen führenden Tagesblättern, sowie in allen belangvollen Sportblättern, werden den Absatz wesentlich fördern und zielbewusste Verwendung lohnen.

Völlig neutrale Kundenverbeblätter stehen in mäßiger Anzahl kostenlos zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.



Verlegt bei Carl Kravani in Wien



Am 20. Dezember versandbereit:

## FRITZ HÖGER

### Der niederdeutsche Backstein = Baumeister

Mit 60 vorzüglichen, teils ganzseitigen Bildern aus der Schöpfung eines neuen deutschen Baustils. Herausgegeben u. zusammengestellt von Carl J. H. Westphal. 104 Seiten. 30 x 21 cm. Leinen RM 6.80

Dieses großformatige 1. Buch über den jetzt 60jährigen Architekten Professor Fritz Höger und Schöpfer des Chilehauses in Hamburg vermittelt einen umfassenden Einblick in Persönlichkeit und Wirken und damit in das Wesen nordisch-niederdeutscher Baukunst. Eigene Aufsätze, Kunst-erörterungen, Verfahrensratschläge, Leitsprüche, Höger-Bauten im Urteil der Fachwelt lassen einen tiefen Blick in die Seele eines großen Baukünstlers unserer Zeit tun.

für jeden Kunstfreund, Baumeister, Architekten und Baufreund, für Techn. Hochschulen, Baugewerkschulen usw.



FRANZ WESTPHAL VERLAG  
Wolfshagen-Scharbeutz (Lübecker Bucht)



»Ich muß gestehen, daß ich aus diesem Buche mehr gelernt habe, als aus zehn anderen Indienbüchern europäischer Schriftsteller, denn Ahmad gibt keine Gelegenheitserlebnisse, sondern tiefe Erkenntnisse und tiefes Wissen, mit dem er den ganzen Umkreis indischen Lebens ausbreitet«

Anton Schnack i. Reichsfender Frankfurt

Eines der vielen Urteile über

### H. Manzooruddin Ahmad Geheimnisvolles Indien

Indien von einem Inder gesehen

Etwa 100 Seiten Großoktav mit 100 seltenen Abbildungen.  
Kartoniert 3.80, Leinen 5.50



Deutsche Verlags-Gesellschaft · Berlin

# In 6 Monaten 3 große Auflagen!

Soeben erschien:

**Ernst Schäfer**

## **Unbekanntes Tibet**

Durch die Wildnisse Osttibets zum Dach der Erde

3., unveränderte Auflage

Mit 64 Abbildungen auf Tafeln und 2 Karten. Geb. RM 6.50

Das Buch des jungen Tibetforschers Ernst Schäfer hat mit Recht einen so großen Erfolg. Denn ungewöhnlich wie die Expedition und ihre Ergebnisse ist auch sein Buch. Das geheimnisvolle Hochgebirgsland von Südosttibet, bisher völlig unerschlossen, ein Land mit herrlichen subtropischen Wäldern von ungeahnter Wildheit und Uppigkeit, ist infolge seiner gigantischen Randgebirge eine Art Rückzugsgebiet für Mensch und Tier. Nur hier haben sich jahrtausendlang noch Tierformen, Sitten und Gebräuche erhalten, die sonst schon längst der Vergangenheit angehören. Schäfers Buch erschließt damit nicht nur eine ganz neue, sondern auch eine ganz besondere Welt, die in der Hast unserer Tage ganz merkwürdig berührt und gefangennimmt. Dabei ist es mit einer solchen Spannung und unmittelbaren Anschaulichkeit geschrieben, daß es auch literarisch gesehen zu den wertvollsten und seltensten Veröffentlichungen gerechnet werden muß. Ein Buch, das noch eine große Zukunft vor sich hat.

... Schäfer kann mit einer Lebendigkeit beschreiben, die den Leser begeistert. Es gibt in diesem Buch Schilderungen von Naturbeobachtungen, die einen völlig in ihren Bann zwingen. (Deutsche Allgemeine Zeitung)

... Hier verbindet sich die Romantik des Erlebnisses mit der Sachlichkeit der Beobachtung in der fesselndsten Weise. (Rhein.-Westfälische Zeitung)

... Eindringlich ist die Sprache, eindringlich sind die Taten, so eindringlich, daß man einen unmittelbaren, tiefen Eindruck von der Größe und Erhabenheit des wilden, rätselhaften Tibets erhält. Dieses lebendig und spannend geschriebene Buch ist wirklich ein ausgezeichnete Beitrag zu unserer wertvollen Berichtsammlung von Forschungsreisen. (Bremer Nachrichten)

... Landschaft, Menschen, Tierwelt, Naturgewalten sind mit unerhört packender Lebhaftigkeit erfaßt und zu tiefbeeindruckenden, glanzvollen Bildern von begeisternder Schönheit und Kraft gestaltet. (Die Zeitschrift der Leihbibliotheken)

... Was Schäfer in Osttibet geleistet hat ist so erhaben über all das, was häufig als Forschung in fremden Zonen versucht wird zu bieten, daß es alles turmhoch und unerreicht überragt. (Prof. Dr. J. Schmidt, Halle, in den „Mitteilungen a. d. Zoologischen Garten Halle“)



**Verlag Paul Parey in Berlin SW 11**

**14 Tage nach Erscheinen  
2000 Exemplare verkauft!**



**S. C. OTT**

## Bella Bionda

**Roman einer großen Leidenschaft**

Den Hintergrund für diesen Bekenntnisroman einer jungen deutschen Frau — einer bekannten Berliner Künstlerin — lieferten die farbenreiche italienische Inselandschaft, das heutige Berlin und die Riviera. Die inneren Konflikte und dramatischen Verwicklungen, die aus zehrender Leidenschaft im glühenden Sommererleben zweier Menschen entstanden, sind in einer so einzigartigen Darstellungsform gefangen, daß auch Letztes gesagt werden durfte, ohne zu verletzen.

Leinen RM 4.—

Kartonierte RM 3.—



**Auffenberg Verlagsgesellschaft m. b. H.**  
Berlin-Wilmersdorf / Landhaus Ravensberg

## Anna Schieber

feiert am 12. Dezember 1937 ihren

**70. Geburtstag**

... denn nicht der farbige Abglanz, so reich und freudig sie ihn schaut und schauen läßt, ist ihr das Eigentliche, um das es auch beim Dichten geht, sondern das Innere, das Umfassen und Eingebettetsein ins ewige Geheimnis des Lebens! Hermann Binder im Schwäb. Merkur

Die Werke sind auf dem Bestellzettel  
aufgeführt.



**Eugen Salzer, Verlag, Heilbronn**

Ein Tatsachenbericht nach amtlichen Akten aus  
französischen Archiven

**Herbert von Hindenburg**

## Schrecken in Bordeaux

Roman. In Leinen RM 4.80

**Herbstneuerscheinung 1937**

Berichte des Thomas de la Grave sind es, spannende Dramen nicht nur des Kampfbogens, sondern auch des Säbels und der Pistole. Frankreich ist das klassische Land des Kavalierruells, aber hier finden wir auch gefährliche Gefellen, die man „bretteurs“ (Klopffechter) nannte, Duellisten, die aus dem Zweikampf ein Gewerbe machten. Unter den 1814 wiedererstandenen Bourbonenkönigen Ludwig XVIII. und, seit 1824, Karl X. traten die Duellisten, die oft ausländische Abenteurer waren, besonders feck in den mittleren und südlichen Departements auf. Viele ehrliebende Männer, die sie auf skandalöse Weise zu provozieren wußten, wurden Opfer ihrer Waffenkunst. Manche von ihnen hatten ein Duzend Gegner umgebracht, ehe sie selber vom verdienten Schicksal ereilt wurden.



**Verlag Wodni & Lindcke, Dresden**

Denken Sie an sofortige Lagerergänzung!

## VIER FALKEN VOLKSAUSGABEN

Das große Weihnachtsgeschäft!

**P. N. Krasnow: Vom Zarenadler zur roten Fahne**

Der große Bucherfolg dieses Jahres!

**Konrad Beste: Das heidnische Dorf**

**Heinz Kükelhaus: Erdenbruder auf Zickzackfahrt**

**Carl v. Clausewitz: Vom Kriege**

**Friedrich der Große: Mein Leben und meine Zeit**

**Rudolf Herzog: Hanseaten**

325. Tausend\*

**Rudolf Herzog: Das Lebenslied**

351. Tausend\*

**Rudolf Herzog: Die vom Niederrhein**

331. Tausend\*

**Max Eyth: Der Kampf um die Cheopspyramide**

133. Tausend\*

**Max Eyth: Der Schneider von Ulm**

164. Tausend\*

Bestellen Sie umgehend, damit bei der starken Nachfrage keine Verzögerungen eintreten können.  
Jeder Band in hervorragender Ausstattung mit einfarbigem Schutzumschlag in Ganzleinen gebunden

**RM 2<sup>85</sup>**

\* Gesamtauflage aller Ausgaben allein in deutscher Sprache



**VIER FALKEN VERLAG · BERLIN**



DÖRTHE ULMER-STICHEL

Die  
Frau  
aus  
Montau



Ⓩ

Das Leben der Dorothea Schwarze. Roman. 8°. 330 S. Geb. in Ln. RM 4,50

**Dr. Paul Wolff-Bonn schreibt am 4. 10. 1937 über dieses Werk:**

»Seit Leo Weismantels Roman von der heiligen Elisabeth ist der Weg einer deutschen Frau zu Christus nicht mehr so packend geschildert worden wie hier. Diese Frau hat wie Elisabeth wirklich gelebt, war wie sie Gattin und Mutter, und auch ihr Weg war hart und steil. Versucht von einem Mönch, dem aber gerade an ihr das Heilige aufgeht, umdroht von der Gefahr, als Hexe verbrannt zu werden, geht sie ihren Weg mitten aus dem Alltag zur Höhe mystischen Schauens und vollkommener Liebe. Echt und in hoher Meisterschaft der Sprache hat die Dichterin dieses wunderbare Leben nachgestaltet. Und was den Christen dabei am meisten befreit: Das Dämonische in der Kirche steht hier ontisch an seiner richtigen Stelle, nämlich am Rande. In der Mitte aber lebt und wirkt Gott!«

**JOSEF HABBEL • REGENSBURG**





In zweiter Auflage erschien soeben:

L. G. Bachmann

## Der Thomas Kantor

Introduktion, Toccata und Fuga  
über B—A—C—H

461 S. Geb. M. 5.80.

... die für Bachs Kunst bedeut-  
samsten 27 Jahre als Kantor der  
Leipziger Thomaskirche gestaltet  
L. G. Bachmann im Gleichnis einer  
großen Orgelkomposition. Die fein-  
sinnigen Hinführungen zum Werke  
sind für jeden deutschen Menschen,  
ohne Unterschied der Bildung, ge-  
schrieben. Darum paßt dieses Buch  
Bachmanns besonders in unsere Zeit  
hinein, in der der Name Bach nicht  
nur ein Begriff und Erlebnis be-  
stimmter Kreise zu sein braucht...  
Reichsrundfunksender Frankf. März 37.

---

Verlag Ferdinand Schöningh  
Paderborn



Das neue Werk der Dichterin

L. G. Bachmann

## Meister, Bürger und Rebell

Lebensbild  
Eilman Riemenschneiders.

405 S. Geb. M. 5.80.

Eine kraftvolle, zeitgemäße Sprache  
läßt das Zeitalter der Reformation  
und des Bauernkrieges im Jahre  
1525, der großen Auseinandersetzung  
zwischen deutschem und fremdem We-  
sen, vor uns erstehen. Die bedeutenden  
Männer jener Tage treten handelnd  
auf. Die Schönheit der fränkischen  
Landschaft und eine große Liebe zum  
Frankenland leben und atmen in die-  
sem Werk. Über allem aber steht  
beherrschend die Gestalt Riemens-  
chneiders, des großen Deutschen.

---

Verlag Ferdinand Schöningh  
Paderborn



# Die Zeitschrift

## „Der Deutsche Buchvertreter“

---

erscheint vom Januar 1938 an im Verlag des Börsenvereins. Sie wird zu einem Bezugspreis von RM 0.60 vierteljährlich (zuzüglich Bestellgeld) durch die Post geliefert. Die Firmen des Reisebuchhandels und die der Arbeitsgemeinschaft der mit dem Reisebuchhandel arbeitenden Verlage machen wir auf die Zeitschrift besonders aufmerksam. – Die Zeitschrift erscheint monatlich zweimal, jeweils am 5. und 20. des Monats. Das erste Heft des neuen Jahrgangs also am 5. Januar. Anzeigenschluß ist stets am 14. und 28. des Monats. Die Anzeigenpreisliste und die Aufforderung zur Anzeigenaufgabe werden in den nächsten Tagen versandt. – Bezugsbestellungen erbitten wir auf beiliegendem Bestellzettel



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Fachzeitschrift „Der Deutsche Buchvertreter“

In wenigen Tagen erscheint:

L O R E N Z O B I A N C H I

# Dante und Stefan George

Einführung in ein Problem

Etwa 70 Seiten

Gebunden RM 2.50

Ⓜ

Ⓜ

Dieses Buch wird gerade die Leser unseres bekannten Buches „Dante — ein ewiges Leben“ von Giovanni Papini Ⓜ besonders angehen. Denn hier schreibt wieder ein Italiener, diesmal kein Dichter, sondern ein Gelehrter, Professor für Germanistik an der Universität Bologna, eine tiefe, geistreiche, interessante und doch allgemeinverständliche Abhandlung über den größten italienischen Dichter in seiner Wirkung auf den Meister der deutschen Lyrik.

H Ö G E R - V E R L A G / B E R L I N · W I E N · L E I P Z I G

*So urteilt die Presse!*

B A R O N E S S O R C Z Y

## EINE FRAU UNTER TAUSENDEN

Die Geschichte der Caroline Ferdinande, Herzogin de Berri

Leinen RM 6.80

«Der biographische Roman der ‚Turbulent Duchess‘, wie der Titel des englischen Originals lautet, ist äußerst reizvoll. Baroneß Orczy versteht es, die Gestalt der Herzogin in ihrem Charme so lebendig zu gestalten, wie das Milieu dieser Zeit. Die romantische Handlung gibt ein echtes und packendes Bild eines verklungenen Zeitalters wieder.»  
*Deutsche Allgemeine Zeitung*

«Man ist bald ganz in dem Bann dieses abenteuerlichen Schicksals.» *Braunschweiger Allgemeiner Anzeiger*

«Baroneß Orczy hat sich eine der prickelndsten Frauengestalten der Weltgeschichte als Heldin ihres Buches erwählt ... und es ist ihr gelungen, in diesem sprühenden Lebensroman auf geschichtlicher Grundlage ein sehr lebendiges Porträt der Hauptheldin und auch ein buntfarbiges Bild der ganzen Zeit zu bieten.»  
*Hamburger Fremdenblatt*

*Ihre Kunden werden nach der Lektüre ebenso begeistert urteilen!*

Bestellen Sie daher auf beiliegendem Ⓜ mit Vorzugsbedingungen! Prospekte stehen zu Ihrer Verfügung!

M A R I O N V O N S C H R Ö D E R V E R L A G · H A M B U R G

Auslieferung durch F. Volckmar, Leipzig C 1, für Österreich durch Dr. Franz Hain, Wien I

Ⓜ

# Baby- Ausstattung

9. AUFLAGE



## 110. bis 124. Tausend

Das Vobachheft für die junge Mutter

Mit einem ärztlichen Anhang

### „Die Säuglingsfibel“

Das Heft, das über alle Fragen der Bekleidung, Ernährung und Behandlung des Kleinkindes Auskunft gibt, enthält außer zahlreichen Abbildungen einen Muster- und Schnittmusterbogen.

PREIS  
1.80 RM.

**W. VOBACH & CO.,** Abteilung des  
Universalverlag W. Vobach & Co. - Bernhard Meyer - Curt Hamel, Leipzig

Ⓜ

*Soeben erscheint!*

## Kalender für Reichsjustizbeamte 1938



Bearbeitet im Büro des Reichsjustiz-  
ministeriums • 2 Bände

Umfang über 1400 Seiten (Format 10×15,5 cm)

Ladenpreis für beide Bände . . . . RM 8,—

*Der Kalender ist für alle Diener am Recht, ins-  
besondere für die Beamten der Justizverwal-  
tung sowie für Rechtsanwälte und Notare ein  
wertvolles und unentbehrliches Hand- und  
Nachschlagebuch.*

**R. v. Decker's Verlag ♦ G. Schenck, Berlin**



*Weihnachten mit Linfen!*

## Die neue Weihnachts- Mater

[Mater XVIII]

wird für die Weihnachtswerbung des  
Sortimenters in der Ortspresse in be-  
schränkter Anzahl kostenlos geliefert.

Belege an die Werbestelle.

Ⓜ

**Börsenverein**

Werbestelle



# Ein Mädchen in Blüte

**1. Auflage  
vergriffen**

**2. Auflage  
im Druck**

Auslieferung 15. Dezember

Ⓜ

Roman von Franz Schneller

286 Seiten. Leinen RM 5.20

**JOHANNES KIRSCHWENG**  
in der „Frankfurter Zeitung“:

Franz Schneller hat schon in dem vorhergehenden „Blaubuch des Herzens“ gezeigt, daß er sein Land und die Menschen dieses Landes rein unmittelbar, ohne ideologische Perspektiven zu verlebendigen liebt. Es überrascht einen wohl eine gewisse Sonntaglichkeit des Lebens, das uns da begegnet, aber dann erinnert man sich, daß dem Land da unten, dem Breisgauer und Kaiserstühler Land, wirklich so eine Art von immerwährender Festlichkeit eignet, und man gibt sich ihr dann auch im Lesen beglückt und dankbar hin. Man lebt mit diesen Menschen, welche die Last des Lebens zu tragen haben, wie wir alle, und die doch aus einer stillen, sicheren Freude, eigentlich schon aus einem wissenden und zuversichtlichen Schmunzeln nicht herauskommen. Man spürt mit ihnen den Ruch der Erde und des Weines, der aus ihrem warmen Boden gedeiht. Man weiß genau, wie das Brot bei ihnen schmeckt, wie süß und wie säuerlich bei ihnen die Äpfel sind, wie die Männer sprechen und die Frauen, die Greise und die Kinder. Alles das ist in diesem Buch da – gesund und herzerquickend wie eine gute Flasche Achkarrer, die wir da unten so manches Mal getrunken haben. Es ist auch das meiste darin. Denn die Handlung um das junge „Mädchen in Blüte“ ist nicht viel mehr als die Schnur, an der die roten Bauernrosen dieses gesegneten Landes aufgereiht sind.

**KARL RAUCH** im „Bücherwurm“:

Der süddeutsche Dichter beschenkt uns für diese Weihnacht mit einem neuen Werk, dem der Verlag Kösel-Pustet eine sehr ansprechende äußere Gestalt gegeben hat. Wieder sind es Schwarzwald und Vogesen und aller Zauber dieser reichsten und gesegnetsten der deutschen Landschaften, die nicht nur den äußeren Rahmen des Buches bestimmen, sondern die Handlung durchdringen. Ein lebensvoll echter Humor und gefühlstiefe Güte zeichnen das Werk aus. Die besinnliche Beschwingtheit ist noch gelöster als in Schnellers früherem Schaffen und durch vertieftes inneres Lebenswissen zugleich lebendig erhöht und gebunden. Inmitten des Ganzen lebt eine Mädchengestalt, die fest und sicher auf dieser Erde, dem köstlichen Boden eben jener unvergleichlichen Landschaft des oberen Rheines, steht und sich immer auch eingewoben zeigt den höheren Lebensmächten, den Hintergründigkeiten und ewigen Maßaufrichtungen, denen nicht grüblerisch, sondern unbefangen und natürlich verbunden zu sein das menschliche Dasein erst sinnvoll macht. Einen unendlichen Ja-Gesang des irdischen Lebens könnte man Schnellers Buch nennen. Ein edler, hochgemuter Sinn lebt darin aufs schönste der wissenden Demut vereint. Lauschen ist darin und Warten, Geduldigein und Lächeln und großes, gläubiges Vertrauen zu Gott, den anzubetteln nicht not ist... „Es sei ihm überlassen, ob und was er geben will! Er wird es schon recht machen...“

Verlag Kösel-Pustet • München

## FÜR DEN JUNGEN



Preis kt. M 5.40, gb. M 6.-  
**OTTO MAIER VERLAG  
RAVENSBURG**

Von der Warenkunde für Schneider von Hermann Häberle gaben wir für die Firma G. H. Keller's Tuchhandlung, Stuttgart, als Werbemittel zur Anregung des Absatzes von Fachbüchern eine diesem Zwecke angepasste, umgearbeitete Sonderausgabe heraus unter dem Titel

**Materialienkunde für  
Das Schneidergewerbe**  
vom Rohstoff bis zum fertigen Erzeugnis

Der Ladenpreis dieser Sonderausgabe beträgt RM 1.-

**R. HERROSÉ'S VERLAG**  
Wittenberg und Gräfenhainichen

Für DB 7924 (Reich im Werden, Schrifttum 4: Endkampf) wurde der Ladenpreis auf RM —.75 herabgesetzt.

Frankfurt/M., den 10. 12. 37

**Moriz Diesterweg**

Zum Zwecke der  
**Vorankündigung  
der Neuerscheinungen**  
in der

**„Deutschen  
Nationalbibliographie“**

wird gebeten, von allen Prospekten, Rundschreiben usw. über in Vorbereitung befindliche Schriften einen Abzug der

**Deutschen Bücherei**  
zu übersenden

# Atlas neuzeitlicher Profthetik von Siegfried Wenzel

Ein Bild-Atlas der Zahnprothetik

256 Seiten Großformat, 275 in der Hauptsache mehrfarbige Abbildungen und Tafeln.

Die Auslieferung der I. Auflage beginnt am 20. Dez. 1937. Subskriptionspreis 29.50 RM nur bis zum 19. Dezember (Poststempel der Bestellung)

Preis ab 20. Dezember 33. - RM

Das starke Interesse für dieses Werk im In- und Auslande und die zahlreichen Festbestellungen machten bereits die Vorbereitung der unveränderten II. Auflage notwendig.

Zu beziehen von:

**Siegfried Wenzel, Wuppertal-Elberfeld**  
(Schließfach: 637) (Befr.-Schein Nr. 75)

**Interessenten:** Alle Zahnbehandler sowie Studenten der dentistischen und zahnärztlichen Institute und Zahntechniker.



Werner Graul

## Golgatha des Nordens

Bilder und Gedanken zur Geschichte des politischen Christentums. „... in nordischem Sinn aufreißende Schauflüche und überzeitlich gültige Worte.“ (Völk. Beob.)

Kart. RM 1.60

Lothar Stengel von Ruthornft

## Das Reich dieser Welt

Lieder und Verse eines Helden. Die Lieder dieses Gedichtbändchens: „Der Herkamin fährt über das Stoppelfeld“ und „Alter als Kirchen und Klöster“ haben sich die deutsche Jugend erobert.

Kart. RM 1.60. Leinen RM 2.75

Werner Graul

## Hexen, Ketzer, Heilige

Eine Darstellung des deutschen Mittelalters in Bild und Wort. Grauls Zeichnungen sind mehr als Bebilderungen, sie sind Sinnzeichen der Geschichte.

Kart. RM 1.60

Ulf Urefson

## Nordische Seele

und ihre Wesenskräfte

Man möchte das neue Werk Ulf Urefsons als „Nordisches Credo“ bezeichnen. Eddilich ist der Geist in dem Werk, eddilich ist die Seele, eddilich ist die Sprache.

Kart. RM. 1.—. Leinen RM 1.50

Konradin Ailer

## Moses entlarvt


Die Wunder Mosés als luftelehrliche Vorgänge. Zeichnungen von Werner Graul. Die strenge Sachlichkeit des Ingenieurs geben dem kleinen Buch einen besonderen Wert.

Kart. RM —.90

**Wörlund-Verlag, Erfurt**

Schubertstr. 18. Postfach: Hamburg 655 98

Ⓩ Auslieferung: Ⓩ  
**L. A. Rittler, Leipzig**



**Die  
Weihnachtsnummer  
„Buch und Volk“**  
ist noch lieferbar!

Bestellzettel liegt bei!

Ⓩ

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Buchberatungszeitschrift „Buch und Volk“

Bei der Abfassung unseres Bestellzettels zur Anzeige im Börsenblatt Nr. 279 vom 2. Dezember d. J. ist ein Jertum vorgekommen. Die Rabattangaben sind zum Teil unzutreffend. Wir wiederholen deshalb den Bestellzettel noch einmal in der vorliegenden Nummer und bitten um Beachtung. Ⓩ

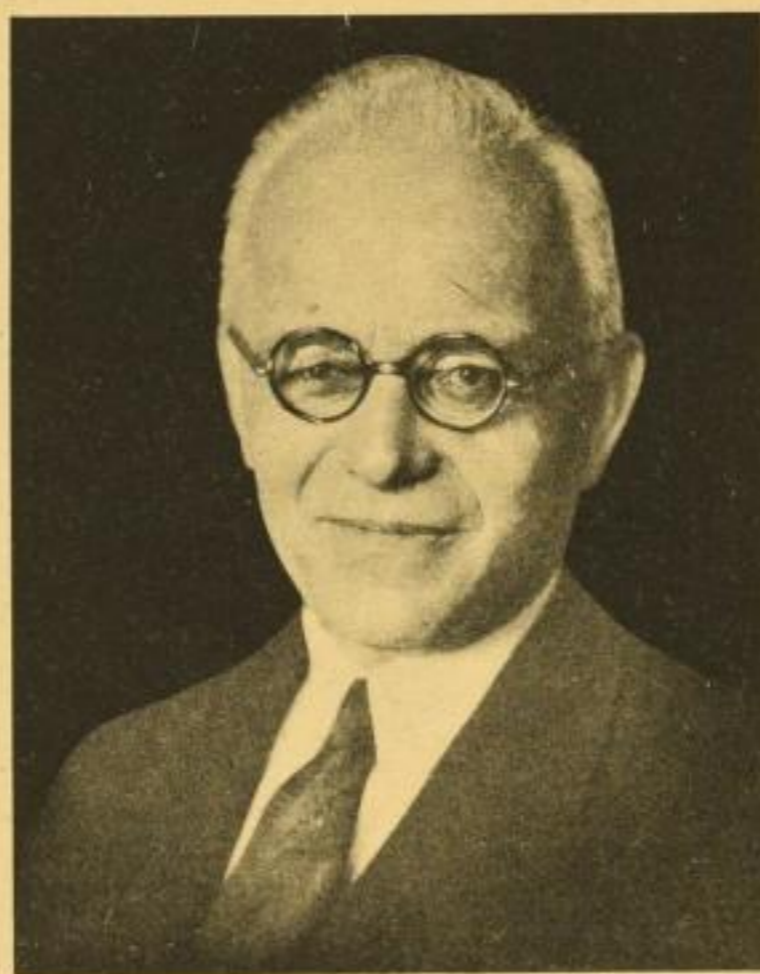
**Oberbadische Verlags-  
anstalt Merk & Co. K. & G.  
in Konstanz.**

Erstaufgabe 10 Tage nach Erscheinen vergriffen!

Soeben gelangt die zweite Auflage  
(6.-10. Tausend) zur Auslieferung

der Lebenserinnerungen

**Dr. Ing. h. c. AUGUST HORCH**



# **ICH BAUTE AUTOS**

*Vom Schmiedelehrling zum Auto-Industriellen*

350 Seiten mit 45 Bildbeigaben

Ganzleinen RM 6.50, Kartoniert RM 5.80

*S O N D E R A N G E B O T s. (Z)*

**SCHÜTZEN-VERLAG GMBH. / BERLIN**



**THEODOR STEINKOPFF**  
DRESDEN UND LEIPZIG

Soeben erschien:

**AETIOLOGIE DER HERZ-  
UND GEFÄSSKRANKHEITEN**

(Nauheimer Ärztliche Fortbildungskurse Bd. 13)

Herausgegeben von der

**VEREINIGUNG BAD NAUHEIMER ÄRZTE**

IV, 169 Seiten. 28 Abbild. Gr.-8°. Kart. RM 10.-

**Inhalt:** L. R. Grote (Dresden): Die Bewertung der ätiologischen Zusammenhänge in der Krankheitsbehandlung / O. Frhr. v. Verschuër (Frankfurt a. M.): Der Erbeinfluß bei Herz- und Gefäßkrankheiten / L. Aschoff (Freiburg i. Br.): Die Infekte des Herzens und der Gefäße / H. Löhr (Kiel): Die Klinik der Myo- und Endocarditis unter den Gesichtspunkten der fokalen Infektion / W. Frey (Bern): Verbrauch u. Altern; Arteriosklerose / F. Külbs (Köln): Berufsschäden toxischer Art und Traumen als Ursache von Herz- und Gefäßstörungen / W. Heubner (Berlin): Genußgifte in der Aetiologie der Herz- u. Gefäßkrankheiten / M. Bürger (Leipzig): Die Einwirkung der Ernährung auf die Kreislauforgane / W. Ewig (Ludwigshafen): Körperliche Überanstrengungen als Ursache für Herz- und Gefäßschäden / J. H. Schultz (Berlin): Neurosen als Ursachen bei Herz- und Gefäßkrankheiten / Ed. Stadler (Plauen): Die Syphilis als Ursache für Herz- u. Gefäßkrankheiten / P. Frick (Gießen): Die Sonderstellung der kindlichen Kreislaufkrankungen / A. Bacmeister (St. Blasien): Die Beeinflussung des Herzens durch Thoraxdeformitäten und Lungenkrankheiten / A. W. Fischer (Gießen): Aetiologie und chirurgische Therapie der peripheren Zirkulationsstörungen.

Über den Wert und die Bedeutung der „Nauheimer Fortbildungslehrgänge“ ist heute kaum noch etwas zu sagen. Von Jahr zu Jahr erfreuen sich die Nauheimer Fortbildungslehrgänge größerer Teilnahme aus allen Kreisen der Fachärzte und der praktischen Ärzte. Von Jahr zu Jahr gewinnen infolgedessen auch die in Buchform erschienenen Berichte stärkeres Interesse, geben sie doch stets ein abgerundetes Bild über den Stand der für die Praxis wissenswerten und wichtigen Ergebnisse der Forschung unter bestimmten zusammenfassenden Gesichtspunkten. Der XIII. Band behandelt die Aetiologie der Herz- und Gefäßkrankheiten, unter Berücksichtigung sämtlicher dafür in Frage kommenden Faktoren. Die Namen der Redner bürgen für eine wirklich umfassende Darstellung.

**Interessenten:** Praktische Ärzte, Internisten, Herzspezialisten, Kliniker, Naturärzte, Krankenhäuser, Kliniken, mediz. Bibliotheken. **Fortsetzungslisten beachten!**

Ⓩ Ich bitte zu verlangen Ⓩ

DRESDEN, 10. Dez. 37. THEODOR STEINKOPFF

**Merksblatt zur Abwehr von  
Rabattforderungen im Buchhandel**

mit wirksamer Überschrift

**„Das teure Buch“**

Größe 10,4 × 17,3 cm

Ⓩ 100 Stück 40 Pfg. Ⓩ

Verlag des  
**Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

**DIE DEUTSCHE  
THOMAS-AUSGABE**

Vollständige, ungekürzte,  
deutsch-lateinische Gesamtausgabe der  
**SUMMA THEOLOGICA**  
DES HEILIGEN THOMAS VON AQUIN

Im Hinblick auf die Weihnachtsarbeit werden wir den Mitte des Monats fertig werdenden neuen Band am 10. Januar 1938 ausliefern

Band 6:

**WESEN  
UND AUSSTATTUNG  
DES MENSCHEN**

I. Buch, Frage 75—89

Etwa 650 Seiten, Leinen RM 10.—, broschiert RM 9.— für den Einzelband

Preis bei Bezug der Gesamtausgabe pro Band Leinen RM 9.50, brosch. RM 8.50

Die Probleme einer philosophischen Anthropologie sind seit dem Kriege immer aufdringlicher geworden. Seit einem Jahrzehnt stehen sie im Mittelpunkt aller Problematik in Deutschland. Und auch weit hinaus über die philosophischen Fachkreise arbeiten Biologen, Mediziner, Psychologen und Soziologen an einem neuen Bilde vom Wesensaufbau des Menschen.

Im 1. Halbjahr 1938  
werden fertiggestellt und ausgeliefert:

Band 3:

**GOTT DER DREIEINIGE**

I. Buch, Frage 27—43

Band 30:

**DAS GEHEIMNIS  
DER EUCHARISTIE**

III. Buch, Frage 73—83



**VERLAG ANTON PUSTET**

Ⓩ Salzburg—Leipzig Ⓩ



Soeben ist erschienen:

# Politische Polizei

Von Alfred Schmeder

Mit wirkungsvollem Schutzumschlag

Kart. RM 8.-, in Ganzleinen RM 9.-

Trotz der zeitweilig geradezu überragenden Bedeutung der „Politischen Polizei“ und ihrer oft tief in das Leben des Volkes und des einzelnen einschneidenden Maßnahmen, herrscht noch vielfach eine bedauerliche Unklarheit über ihr Wesen. Die Begriffe „Politische Polizei“, „Staatspolizei“, „Höhere Polizei“, „Geheime Polizei“ werden bald in dem gleichen Sinne verwandt, bald bezeichnen sie mehr, bald weniger.

Dieses Werk erscheint darum zur rechten Zeit. Es vermittelt dem Leser ein eindrucksvolles Bild der verschiedenen Ziele, für die die „Politische Polizei“ eingesetzt war und gibt einen Begriffsinhalt unserer nationalsozialistischen „Politischen Polizei“.

Die besondere Bedeutung dieses Buches und die großen Absatzmöglichkeiten brauchen nicht besonders erläutert zu werden. Ich empfehle, reichlich zu bestellen und dem Werke, das mit einem wirkungsvollen Schutzumschlag ausgestattet ist, einen bevorzugten Platz im Schaufenster und auf dem Ladentisch zu geben.

Werbemittel: Prospektharte



CARL HEYMANN'S VERLAG / BERLIN W 8

Am 18. Dezember 1937 erscheint:

## Schleif-Industrie-Kalender 1938

gegründet von Senator h. e. B. Kleinschmidt mit Beiträgen erster Fachleute, reich illustriert, bestes Unterrichtsbuch für Praktiker.  
Preis RM 4.— gebunden. Umfang etwa 320 Seiten.

(Z)

**Dortmunder Verlags- und Druckerei-Gesellschaft mbH.**

(Abtlg. Verlag f. Schleifindustrie)

Dortmund, Karlstraße 5

Auslieferung durch O. Maier, Leipzig C 1

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich habe die Buchhandlung J. Sukrow Nachfolger von der bisherigen Inhaberin Frä. Emmy Rinder käuflich erworben. Meine neue Firmenbezeichnung lautet:  
**Sukrow'sche Buchhandlung**  
**Fritz Danz.**

(Komm. Frz. Winter, Leipzig.)  
Gleichzeitig bitte ich die Herren Verleger um Verlagsverzeichnisse in dreifacher Anzahl.

Blottho/Wefer, am 29. 11. 1937.

Fritz Danz.

Zum Nutzen des gesamten Buchhandels:

**Das erste Stück jeder Neuerscheinung an die Deutsche Bücherei**

zur Aufnahme des Titels  
in die

„Deutsche Nationalbibliographie“

# Die Ausgabe E des Börsenblattes kann an das Publikum geliefert werden.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Zweifarbiges Werbeprospekts werden unberechnet zur Verfügung gestellt!

## Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebundene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 288.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Ackermann, Th., in M. L. 923.  
Adler in Dr. L. 923.  
Altpf. L. 923.  
Auffenberg B.-G. 6540.  
Bachmann in Wind. L. 923.  
Berger in Werb. L. 923.  
Beyer, P., in Ve. L. 923.  
Bismarck-Bh. L. 923.  
Blanc L. 923.  
Blazet & B. L. 923.  
Blut u. Boden 6536.  
Bosse 6529.  
Brauer L. 924.  
Braun in Essen U. 3.  
Bredt's Rchf. L. 923.  
Brudmann Berl. & S., Wien 6535.  
Bücherf. Kulenkampff L. 924.  
Buchb. Bergstraße L. 924.  
Buchb. d. Technik L. 923.  
Buchvertrieb Lüders L. 923.  
Bürdeke L. 923.

Danz 6552.  
v. Dederer Berl. 6546.  
Delbanco L. 923.  
Determann L. 924.  
Deuß L. 924.  
Dt. Bh. in Sofia L. 923.  
Dt. Verlagsgef. in Brln. 6538.  
Dt. Schriftenverl. 6530.  
Dietterweg 6548.  
Dortm. Berl. u. Dr.-Gef. 6552.  
Eber Rchf. 6531.  
Eisen Schmidt 6532.  
Essener Verlagsanst. U 1  
Es-Verlag 6534.  
Ev L. 923.  
Genth L. 924.  
Gesellsch. d. Biblioph. 6534.  
Girsberger 6537.  
Goebede L. 924.  
Görlich U. 3.  
Grote'sche Verlh. L. 923.  
Habbel, J., 6542.

Hachmeister & Th. 6585.  
Heege L. 924.  
Heinze & Bl. 6537.  
Hengstenberg in Bochum L. 924.  
Herbst L. 924.  
Herdersche Buchh. in Köln L. 924.  
Hermann in Lang. L. 924  
Herzfeld's Berl. 6548.  
Heymann's Berl. 6551.  
Hirt 6530.  
Höger-Verl. 6545.  
Holzappel, Gebr., L. 923.  
Hoppenstedt & Co. 6535.  
Huwald in Lang. L. 924.  
Kellerer's Bh. L. 924.  
Kermin & J. Boeth. L. 924.  
Kiehl Ant. Krebs L. 923  
Kirchner Rchf. L. 924.  
Kleinschmidt's Bh. L. 923.  
Kochler, R.-G. in Ve. U. 3.  
Kohlhammer 6535.

Krausemann Rchf. L. 924.  
Krause 6538.  
Krug, G. G., L. 923.  
Ladewig, Gebr., L. 924.  
v. Lama's Rchf. L. 923.  
Langer L. 923.  
Lichte L. 923.  
Linds-Crusius L. 924.  
Lindner in Charl. L. 923.  
Lühr-Dirds L. 923.  
Mähler L. 923.  
Maier in Rav. 6548.  
Marhold U. 3.  
Marquise Bh. L. 924.  
Meißner L. 924.  
Mora L. 924.  
Mühlau L. 924.  
Munz & Co. U. 4.  
Muschel L. 924.  
Neubert L. 923.  
Neumannsche Buchh. in Frankfurt a. M. L. 924.  
Nehler, R.-G. in Ve. U. 3.  
Paracelsus-Bh. L. 924.

Parey 6539.  
Pustet in Salzb. 6550.  
Rachhorst'sche Bh. L. 923.  
Röder in B.-Barmen L. 924.  
Rowohl U. 3.  
Salzer 6540.  
Scheffel in Frankf. a. M. L. 924.  
Schäfers Bh. L. 924.  
Schmid'sche Bh. L. 924.  
Schöler in Halle L. 924.  
Schönemann L. 924.  
Schöningh in Pad. 6543 (2).  
v. Schröder 6546.  
Schulz in Bresl. U. 3.  
Schügen-Verl. 6549.  
Schweizer Sort. in Brln. L. 924.  
Schweiz. Vereinsort. 6533.  
Spielmeyer, M., L. 924.  
Stäheli & Co. L. 924.

Steinkopf in Stu. L. 924.  
Steinkopf in Dr. 6550.  
Stritter L. 924.  
Thienemann's Berl. 6537.  
Triebow L. 924.  
Vahlen 6533.  
Verl. d. Börsenver. 6544.  
6546, 48, 50, U. 4.  
Verl. Rößel-Pustet 6547.  
Verl. f. Schriftkunde 6537.  
Vier Jalten Verh. 6541.  
Vobach & Co. 6546.  
Vede L. 923.  
Weidemann's Bh. L. 924.  
Wenzel 6548.  
Westphal 6538.  
Widit, G., L. 924.  
Wilhelm L. 924.  
Wilmanns L. 924.  
Wodni & R. 6540.  
Wolund-Verl. 6548.  
Wunderlich in Schöneb. L. 924.  
Zentralverl. d. RSDAP. 6531.

### Bezugs- und Anzeigenbedingungen

**A) Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-V.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberw. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x. Ab-Bezieher tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM., Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illust. Teil, Angebot. u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne reb. Teil): Illust. Teil, Verzeichnis der Neuersch.

**B) Anzeigenbedingungen:** Satzspiegel für den Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/4 Seite umfasst 1080 mm-Seiten.

Grundpreise	mm-Belle RZF	Spaltbreite mm	Sp.-zahl	1/4 S.			*Erste Umschlagseite RM 61.31 ausgl. 71 1/4 % Platzaufsch. = RM 105.—
				1/4 S.	1/4 S.	1/4 S.	
Allgem. Anzeigenteil	7.78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7.78	46	4				
Illust. Teil (Kunstbr.)	—	95	2	1/2 S. RM 119.— / 1. S. ausgl. 13 1/4 % Platz-N. = RM 135.—			
Angeb. u. Ges. Bücher	4.16	46	4				
Bestellzettel	3.888	22	9	1/2 S. RM 7.—, 1/4 S. RM 10.50, 2 S. RM 14.— Jeder weitere halbe Bettel RM 3.50 mehr			
<b>Ermäß. Grundpreise</b>							
Stellengesuche	5	46	4				

Verbandsanzeigen: Mitgl. d. Bundes f. amt. Anzeigen d. Millimeterzeile einsp. 4 RZF.

Verschiedenes: Ziffergebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto extra. Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manusk. RM —.45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 8 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.

\* Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Drabt-Anschrift: Buchbros.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Ang. zu den in Preisliste Nr. 8 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Hauptgeschäftsführer: Dr. Hellmuth Vangenburg, Schönb. — Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Dredrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — D.N. 8050/XI. Davon 6415 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — \*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

▲  
Ich übernahm die Vertretung  
u. Auslieferung für die Firma

### Egon Merker Verlag

Berlin SW 19  
Leipziger Str. 62/63

Leipzig, 9. 12. 1937

K. F. KOEHLER  
Kommissionsgeschäft

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhabe-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

### Gutgehende kath. Buchhandlung

mit angegliederter Kunst-  
u. Schreibwarenabteilung  
in Großstadt des rhein-  
westf. Industriegebiets bes-  
sonderer Umstände halber  
sofort zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 2899 d.  
d. Exped. d. Börsenblattes.

### Kaufgesuche

Angebote verkäuflicher Sorti-  
mentsbuchhandlungen sind mir  
jederzeit erwünscht.

Carl Schulz, Breslau 6,  
Westendstraße 108

### Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hin-  
gewiesen, daß es zweckmäßig ist, den  
Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen  
keine Originalzeugnisse beizulegen.  
Außerdem wird darauf hingewiesen,  
daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder  
usw. auf der Rückseite Name und An-  
schrift des Bewerbers zu tragen haben.

### Wir suchen:

1. Erfahrenen **Adressbuch-Fach-  
mann** f. sofort od. 1. Januar  
1938. Bevorzugt werd. Herren  
mit Verbind. zu erfolgreichen  
Anzeigenvertretern.
2. **Anzeigen-Vertreter** in ganz  
Deutschland, die im Adressbuch-  
wesen gute Erfolge nachweisen  
können.

Ausführl. Bewerbungen mit Licht-  
bild erbeten an

Carl Rothold Verlagsbuch-  
handlung  
Halle/S., Henriettenstr. 3

### Verlagsgehilfe

(oder Gehilfin)

mit Sortimenterpraxis und  
Erfahrungen in Herstellung,  
Vertrieb, Korrespondenz u.  
Buchführung zu baldigem  
Antritt gesucht für kleinen  
Verlag schöngestiger Rich-  
tung in Leipzig. Ausführl.  
Angebote handschriftlich  
erbeten unter Nr. 2917 d.  
die Exped. d. Börsenblattes.

### Verlagssekretärin

mit allen vorkommenden  
Verlagsarbeiten, beson-  
ders mit Stenographie  
und Schreibmaschine  
vertraut, zum 1. Januar  
1938 gesucht. Ausführl.  
Bewerbungen an

Rowohlt Verlag

G. m. b. H.

Berlin W 50,  
Eislebener Str. 7

### Stellengesuche

### Berlin

Erfahrener älterer Sorti-  
menter mit humanist. Bil-  
dung u. guten englischen u.  
französischen Sprachkenntn.  
sucht zum 1. Januar 1938 einen  
möglichst leitenden Posten.

Antritt könnte auch sofort  
erfolgen.

Zeugnisse erster Firmen  
des In- u. Auslandes sowie  
Referenzen stehen zur Ver-  
fügung.

Angebote unter Nr. 2916 d.  
d. Exped. d. Börsenblattes.

### Verlagsgehilfe

27 Jahre, strebsam, mit höh.  
Schulbildung, Buchhändler-  
Lehranstalt, Erfahrung in  
Sortiment und Verlag, sucht  
zum 1. II. 1938 neuen Wir-  
tungskreis in

### Leipzig

### oder Thüringen.

Angebote unter Nr. 2918 d.  
die Exp. des Börsenblattes.

Junger evgl. **Theologe** sucht  
nach Ablegung der wissensch.  
Examina umgehend eine Stelle  
als **Bolontär** im Verlagswesen  
oder Buchhandel. Angeb. unter  
Nr. 2912 d. d. Expedition d.  
Börsenblattes.

### VERANTWORTLICHE TÄTIGKEIT SUCHT VERLAGSFACHMANN

Studium in Kulturgeschichte und  
Germanistik — 26 Jahre alt.

Erfahren in Herstellung und allen  
Arten von Illustrationsdruck,  
vor allem Kupfertiefdruck und  
Offset, in Werbung, Planung,  
Lektorat und redaktionellen  
Arbeiten an Buch und Zeitschrift.

Beginn am 1. Januar 1938 oder  
später. Berlin als seitherige  
Arbeitsstätte wird bevorzugt.

Anfragen an Nr. 2895 der Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.

### Vermischte Anzeigen

### Leistungsfähige Druckerei

Buchdruck, Offset- und Steindruck, Setzmaschinen,  
eig. Buchbinderei, Klischeeanstalt, Fotografie, Litho-  
grafie, sucht weitere Verbindungen mit Verlags-  
buchhandel und Antiquariat zur Herstellung von  
**Werken, Katalogen und Werbetrucksachen.**

Fordern Sie Angebot unter 12376 durch die Exped. dieses Blattes.

### Welcher Verlag

übernimmt abgeschlossene Arbeit  
in 20 Abschn. u. etwa 150 S.  
„Barziner Erinnerungen aus  
Bismarcks alten Tagen“ —  
auf Grund persönlicher Bezie-  
hungen zum Hause B. — zum  
40. Todestage u. 125. Geburts-  
tag des Fürsten?  
Angebote unter Nr. 2903 d.  
d. Exped. d. Börsenblattes.

Resposten von Büchern und ill.  
Zeitschriften kaufe ich  
immer. • Georg Görlitz, Bücher-  
Grossvertrieb, Leipzig C 1, Adolf Hitler-Str. 26

Alle Neuerscheinungen  
über Vierjahresplan  
für Ausstellung erbeten! Mit RR.!  
Alfred Braun, Essen.

Die  
Bibliothek des Börsenvereins  
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet  
um regelmäßige Zusendung aller neuen  
Verlags- und Antiquariatskataloge

*Sehr geehrte Herren Kollegen vom Verlag!*

*Ehe Sie Bestände schwerverkäuflicher Bücher vermakulieren, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir sind stets Interessenten für Auflagenrechte (ev. auch mit Verlagsrechten).*

*Munz & Co. G.m.b.H., Großantiquariat  
Berlin SW. 68, Friedrichstraße 76*

# Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

und der mit ihm verkehrenden ausländischen buchhändlerischen Firmen

**100. Jahrgang \* 1938**

Bearbeitet von der Adreßbücherredaktion des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

## INHALT:

I. Abteilung: Firmenverzeichnis und Verzeichnis der Firmen-Inhaber, deren Namen mit der Firma nicht übereinstimmen, der Mitinhaber, der Direktoren und der Geschäftsführer von juristischen Personen. II. Abteilung: Übersicht der in der I. Abteilung verzeichneten deutschen und ausländischen Firmen in geographischer Anordnung mit Angabe der hauptsächlichsten Geschäftszweige. III. Abteilung: Leihbüchereien. IV. Abteilung: Organisation. / Anhang: Bezugquellenachweis für den Buchhandel und die graphische Branche.

Der 100. Jahrgang dieses wichtigen buchhändlerischen Nachschlagewerkes nennt neben 8016 reichsdeutschen Firmen 2319 deutsche Firmen im Auslande und ausländische Firmen, die mit dem deutschen Buchhandel in Verbindung stehen. - Die Mitglieder des B.=V. erhielten ein Stück zum Vorzugpreise unverlangt zugestellt.

Mindestverkaufspreis RM 20.-

□ Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig